Vernissage im Kindergarten Maria am Hauch in Nürnberg Röthenbach anlässlich des 40jährigen Jubiläums: Kinder stellten Actionpainting-Arbeiten aus

Kleine Künstler – große Werke

Bunte Bildquadrate leuchten vor dunklem Hintergrund. Alle sind quadratisch, gleich groß, und jedes ist ein Unikat. Vernissage bei der 40-Jahr-Feier des Kindergartens Maria am Hauch in Nürnberg Röthenbach – und das Publikum staunt nicht schlecht: Toll – das haben alles die Kinder gemacht! Die Kunstwerke sind das Ergebnis des Kreativangebots Actionpainting, das der Kindergarten gemeinsam mit der Künstlerin Sabine Schwarz realisiert hat. Finanziert hat die Aktion die Stiftung Persönlichkeit des Nürnberger Ehepaares Gerlinde und Helmut Gierse.

KITA-Leiterin Sophia Kloos ist darüber sehr glücklich. Zwar hat der Kindergarten früher schon einmal Actionpainting angeboten – aber für eine solch professionelle Durchführung fehlten einfach die Mittel. Kloos legt seit jeher viel Wert auf künstlerisches Arbeiten mit den Kindern; die Ergebnisse sind in der KITA im Innen- und Außenbereich zu sehen. Von Actionpainting hält sie viel, da absolut keine Voraussetzungen beim Kind nötig sind. Die Angst „Ich kann das nicht“ fällt daher weg. Es werden verschiedene Techniken angeboten. Es gibt keine Vorgaben. Das Ergebnis ist offen. Und jedes Kind schafft sein individuelles, einzigartiges Werk, das beim Betrachter Bewunderung auslöst. Das macht stolz, fördert das Selbstbewusstsein. Und hilft auf spielerische Weise, verborgene Talente zu entdecken.

Persönlichkeit entwickeln

Dies ist die Motivation der Stiftung Persönlichkeit. Allen Kindern – egal aus welchen sozialen Schichten - frühzeitig Möglichkeiten anzubieten, ihre Persönlichkeit umfassend zu entwickeln, ihre Talente und Fähigkeiten zu erspüren und auszubilden; ihnen auf diese Weise eine Hilfestellung zu geben, später ihr Leben zu meistern. In unserem Land liege der Erziehungsschwerpunkt auf dem Erlernen kognitiver Fähigkeiten, beklagen die Stifter. Musische Ausbildung komme in der Regel zu kurz – sei im deutschen Bildungskonzept nicht verankert. Wenn Eltern ihre Kinder an Musik, Kunst oder Tanz heranführten, sei das meist Privatsache und selbst zu finanzieren, was die Benachteiligung der Kinder von weniger betuchten Eltern zur Folge habe. So geschieht es, dass Talente verkümmern, weil niemand weiß, dass sie vorhanden sind.

In Nürnberg unterhält und begleitet die Stiftung Persönlichkeit aktuell 16 Projekte, 2010 beträgt der Förderbetrag 150 000 €. Im Pfarrverband Altenfurt läuft beispielsweise seit September 2009 dank dieser Unterstützung das Projekt „Musikalische Früherziehung“ in der Kindertagesstätte St. Sebald. Ziel ist, dass alle Kinder der Einrichtung musikalische Elemente in ihr kreatives Spiel einbauen. Durch das bewusstere Hören und die Sensibilisierung für Geräusche/Instrumente sollen die Kinder Freude am Umgang mit der Musik entwickeln. Musikpädagogin Beate Weber leitet ihre Schützlinge fachgerecht und kindgemäß dabei an.

Mit Profis auf Entdeckungsreise

Es ist Gerlinde und Helmut Gierse wichtig, dass die Kinder auf ihrer Entdeckungsreise von Profis geführt und begleitet werden. Für das Actionpainting im Kindergarten Maria am Hauch konnte Künstlerin Sabine Schwarz gewonnen werden. Die dreifache Mutter weiß, wie sie auf die Kinder zugehen muss, was sie von ihnen verlangen kann, kommt mit schüchternen wie lebhaften Mädchen und Jungen gleichermaßen klar. Vierzehn unterschiedliche Techniken hat Schwarz den Kindern gezeigt, und jedes suchte sich „seine“ aus. Das Bild „Achterbahn“ wurde in Murmeltechnik ausgeführt, „Bunter Regen“ in Fließtechnik, der „Regenbogenfisch“ in Kamm-Zieh-Technik, „Buntes Wasser“ in Fadentechnik u.s.w.

Ihre Bilder durften die kleinen Künstler nach dem Fest mit nach Hause nehmen. Die etwas größeren Gemeinschaftsexemplare, die mehrere Kinder zusammen gestaltet haben, wurden beim Jubiläum versteigert, um Geld in die Kindergartenkasse zu bringen. Und das gelang auf furiose Weise. Eltern und Pfarrer steigerten mit viel Einsatz, boten sogar 80 oder 90 € für ein Bild. Mit dem Erlös will der Kindergarten ganz spezielle Bausteine anschaffen, die Kinder und Erzieher schon lange haben wollen, die man sich aber bislang einfach nicht leisten konnte.

Fröhliche Stimmung war überall zu spüren beim 40. Geburtstagsfest des Kindergartens Maria am Hauch. Eine tolle Bühnenshow der Kleinen u.a. mit dem viel bejubelten Haucher Rap riss das Publikum zu Begeisterungsstürmen und Zugaberufen hin. Große Ereignisse im nächsten Kindergartenjahr werfen bereits ihre Schatten voraus. Eine neue KITA ist in Planung mit Baubeginn im nächsten Jahr, wenn alles wunschgemäß läuft. Und dann wird es für die kleinen Künstler sicherlich wieder neuen Aktionsraum geben.

Ulrike Pilz-Dertwinkel